Pressestelle Landratsamt Günzburg Pressesprecherin: Angela Brenner pressestelle@landkreis-guenzburg.de

Tel.: 08221/95-246 Mobil: 0172/2619983



## Pressemitteilung, 18. Oktober 2023

## Auszeichnung für langjährige ehrenamtliche Feldgeschworene

Es ist das älteste Ehrenamt im Freistaat Bayern und seit 2016 ist es sogar Teil des immateriellen Weltkulturerbes: Auch im Landkreis Günzburg engagieren sich Hunderte Ehrenamtliche als Feldgeschworene.

13 Feldgeschworene aus dem Landkreis Günzburg erhielten nun für ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken die Ehrenurkunde des Bayerischen Staatsministers für Finanzen und für Heimat. Landrat Hans Reichhart überreichte die Urkunden in einer kleinen Feierstunde am Mittwoch, 18. Oktober 2023, im Sitzungssaal des Landratsamts.

"Ihr Amt verlangt viel Fingerspitzengefühl und Augenmaß", sagte Landrat Hans Reichhart bei der Feierstunde. Denn trotz moderner Techniken bleiben die Feldgeschworenen wichtige Ansprechpartner bei Grenzvermessungen. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, entfernen Vermessungspunkte oder ersetzen beschädigte Vermessungspunkte. "Trotz modernster Vermessungstechniken sind Sie auch heute noch wegen Ihrer genauen Ortskenntnisse, Ihrer sachkundigen und vertrauensvollen Mithilfe bei Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten, Ihrer konstruktiven Rolle in manch schwierigen Grundstücks- und Grenzangelegenheiten und nicht zuletzt aufgrund Ihrer langjährigen Erfahrung bei den Grundstückseigentümern und den Mitarbeitern des Vermessungsamtes gleichermaßen wichtige und geschätzte Ansprechpartner", sagte Landrat Hans Reichhart.

Peter Lauber, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Günzburg, ergänzte in seiner Dankesrede: "Durch ihre Ortskenntnis und ihre Erfahrung nehmen die Feldgeschworenen eine wichtige Mittlerfunktion zwischen dem



Staatsbürger und der Staatsbehörde ein. Grenzen sind nur dann etwas wert, wenn sie erkennbar sind und eingehalten werden."

In Bayern sind insgesamt 27.000 Ehrenamtliche als Feldgeschworene bestellt, in Schwaben allein sind es 2.400. – ein Teil davon ist aus Altersgründen allerdings nicht mehr aktiv. Die Bestellung erfolgt auf Lebenszeit. In allen 34 Kommunen des Landkreises Günzburg sind insgesamt 343 Feldgeschworene registriert, davon sind 232 aktiv. Der Bezirk des Vermessungsamts Günzburg, der neben dem Landkreis Günzburg auch den Landkreis Neu-Ulm umfasst, ist dabei mit 570 Feldgeschworenen Spitzenreiter in Schwaben.

Folgende Personen wurden geehrt.

Für **40**-jähriges verdienstvolles Wirken als Feldgeschworener der Stadt **Krumbach**:

- Konrad Rothermel
- Isfried Dempfle
- Martin Miller
- Karl Rittler

Für 40 Jahre verdienstvolles Wirken als Feldgeschworener der Stadt Burgau

Franz Schwarz

Für 25 Jahre verdienstvolles Wirken als Feldgeschworener in der Gemeinde Bibertal

- Matthäus Benz
- Karl Klingler
- Maximilian Rudolph



- Franz Sauter
- German Schwehr

## Für 25 Jahre verdienstvolles Wirken als Feldgeschworene in der Gemeinde Kammeltal

- Bruno Schmid
- Karl Seitz
- Wolfgang Saur



**Bildnachweis**: Landrat Hans Reichhart ehrte gemeinsam mit Peter Lauber, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Günzburg, und Bürgermeistern die langjährigen Feldgeschworenen: (von links) Gerhard Weiß (2.



Bürgermeister Stadt Krumbach), Konrad Rothermel, Landrat Hans Reichhart, Thorsten Wick (Bürgermeister Gemeinde Kammeltal), German Schwehr, Maximilian Rudolph, Franz Sauter, Karl Klingler, Carola Pröbstle (2. Bürgermeisterin Gemeinde Bibertal) und Peter Lauber. Foto: Angela Brenner /Landratsamt